

Vogelgrippe (Aviäre Influenza): Information für Personen mit Kontakt zu infizierten Tieren

Vogelgrippe beim Menschen

- Vogelgrippe-Viren werden selten von infizierten Tieren auf den Menschen übertragen. Sie können aber auch zu schweren Erkrankungen führen.
- Die Viren befinden sich im Speichel, Blut, Schleim und Kot von kranken oder toten Tieren sowie im Staub der Umgebung.
- Eine Übertragung kann über Nase, Mund oder Augen passieren (z.B. durch Einatmen oder Berühren).

So schützen Sie sich

- Beachten Sie die **Sicherheitsregeln** der Behörden vor Ort.
- Tragen Sie eine **Schutzausrüstung** (z.B. Maske, Handschuhe). Diese schützt bei korrektem Tragen vor einer Ansteckung. **Wird die Schutzausrüstung beschädigt, informieren Sie die Behörde vor Ort.**
- Vermeiden Sie, das Gesicht während der Arbeit zu berühren.
- **Desinfizieren** Sie regelmäßig Ihre Hände.

Mögliche Symptome der Vogelgrippe beim Menschen

- Fieber, Schüttelfrost
- Husten, Halsschmerzen, Heiserkeit, Atemnot
- Juckende Augen, Augenentzündung (Konjunktivitis)
- Durchfall, Erbrechen
- Nasenbluten, Zahnfleischbluten

Wenn Sie **innerhalb von 14 Tagen** nach Kontakt mit kranken Tieren oder nach Aufenthalt in einem betroffenen Betrieb **Symptome** bemerken, informieren Sie bitte sofort **telefonisch** die **Gesundheitsbehörde** in Ihrer Nähe oder **einen Arzt/eine Ärztin**.